

Thema: Jobmotor TÜV SÜD – Weltweit über 1.400 neue Arbeitsplätze im Jahr 2013

Beitrag: 2:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: TÜV SÜD ist 2013 weiter kräftig gewachsen. Im vergangenen Jahr steigerte der Dienstleistungskonzern seinen Umsatz auf knapp zwei Milliarden Euro und schuf außerdem weltweit mehr als 1.400 neue Arbeitsplätze. 2013 war also ein sehr gutes Jahr für TÜV SÜD, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Axel Stepken.

O-Ton 1 (Dr. Axel Stepken, 0:29 Min.): „Wir konnten unseren Umsatz um 6,5 Prozent auf 1,94 Milliarden Euro steigern und dabei einen Gewinn vor Steuern von 171 Millionen Euro erzielen. Und damit haben wir uns auch im Vergleich zu unseren Wettbewerbern sehr ordentlich geschlagen und konnten unsere hervorragende Marktstellung weiter ausbauen. Außerdem konnten wir über 1.400 neue Mitarbeiter an Bord begrüßen – und das heißt: TÜV Süd Jobmaschine bleibt weiter in Schwung.“

Sprecher: Zum Erfolg beigetragen haben übrigens alle Regionen und Unternehmensbereiche des international tätigen Dienstleistungsunternehmens. Und dafür gibt es auch einen guten Grund, denn...

O-Ton 2 (Dr. Axel Stepken, 0:24 Min.): „...weltweit wächst die Frage nach Sicherheit. Dabei sind die Wünsche überall gleich: Spielzeuge ohne Schadstoffe, sichere Autos und Fahrstühle und natürlich gesunde Lebensmittel. Das verlangen die Menschen, und die inzwischen 20.000 Mitarbeiter des TÜV Süd sorgen jeden Tag dafür, dass weniger Unfälle passieren, dass weniger Gefahren von Technik- und Konsumgütern ausgehen, und dass Menschen und Umwelt geschützt werden.“

Sprecher: Auch in Zukunft wartet da noch sehr viel Arbeit. Vor allem in Sachen Datensicherheit für Industrie und Verbraucher:

O-Ton 3 (Dr. Axel Stepken, 0:29 Min.): „Sabotage und Spionage nehmen zu. Der Schutz vor Viren, Datendiebstahl oder auch Hacker-Angriffen wird also immer wichtiger, unsere Datensicherheits-Experten immer gefragter. Und deshalb werden wir auch dort weiter kräftig investieren und unsere Kompetenzen ausbauen. Genauso übrigens wie bei den Produktprüfungen. Wir bauen unser weltweites Labornetz weiter aus, um zum Beispiel für sichere Konsumprodukte zu sorgen, die die Verbraucher ja auch zu Recht erwarten.“

Sprecher: Genau deshalb soll der bisher eingeschlagene Kurs auch 2014 weiter fortgesetzt werden:

O-Ton 4 (Dr. Axel Stepken, 0:18 Min.): „Ja, wir wollen natürlich im gleichen Tempo weiter profitabel wachsen, um die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter zu sichern – und um neue schaffen zu können. Und wir wollen auch weiterhin die Menschen weltweit vor gefährlichen Produkten schützen. Getreu nach dem Motto: ‚Mehr Sicherheit und mehr Wert schaffen!‘“

Abmoderationsvorschlag: Weitere ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz - natürlich auch zum Download.

Thema: Jobmotor TÜV SÜD – Weltweit über 1.400 neue Arbeitsplätze im Jahr 2013

Interview: 1:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: TÜV SÜD ist 2013 weiter kräftig gewachsen. Im vergangenen Jahr steigerte der Dienstleistungskonzern seinen Umsatz auf knapp zwei Milliarden Euro und schuf außerdem weltweit mehr als 1.400 neue Arbeitsplätze. Das gab der Vorstandsvorsitzende des größten TÜVs in Deutschland, Dr. Axel Stepken, heute (am 12. Mai) auf der Bilanzpressekonferenz in München bekannt. Weitere Einzelheiten verrät er uns jetzt selbst, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Stepken, was sind für Sie – kurz zusammengefasst – die Highlights des letzten Geschäftsjahres?

O-Ton 1 (Dr. Axel Stepken, 0:29 Min.): „Wir konnten unseren Umsatz um 6,5 Prozent auf 1,94 Milliarden Euro steigern und dabei einen Gewinn vor Steuern von 171 Millionen Euro erzielen. Und damit haben wir uns auch im Vergleich zu unseren Wettbewerbern sehr ordentlich geschlagen und konnten unsere hervorragende Marktstellung weiter ausbauen. Außerdem konnten wir über 1.400 neue Mitarbeiter an Bord begrüßen – und das heißt: TÜV Süd Jobmaschine bleibt weiter in Schwung.“

2. Was sind die Gründe für diesen Erfolg?

O-Ton 2 (Dr. Axel Stepken, 0:24 Min.): „Weltweit wächst die Frage nach Sicherheit. Dabei sind die Wünsche überall gleich: Spielzeuge ohne Schadstoffe, sichere Autos und Fahrstühle und natürlich gesunde Lebensmittel. Das verlangen die Menschen, und die inzwischen 20.000 Mitarbeiter des TÜV Süd sorgen jeden Tag dafür, dass weniger Unfälle passieren, dass weniger Gefahren von Technik- und Konsumgütern ausgehen, und dass Menschen und Umwelt geschützt werden.“

3. Was meinen Sie: In welchen Bereichen werden die TÜV SÜD Experten in Zukunft besonders gefragt sein?

O-Ton 3 (Dr. Axel Stepken, 0:29 Min.): „Sabotage und Spionage nehmen zu. Der Schutz vor Viren, Datendiebstahl oder auch Hacker-Angriffen wird also immer wichtiger, unsere Datensicherheits-Experten immer gefragter. Und deshalb werden wir auch dort weiter kräftig investieren und unsere Kompetenzen ausbauen. Genauso übrigens wie bei den Produktprüfungen. Wir bauen unser weltweites Labornetz weiter aus, um zum Beispiel für sichere Konsumprodukte zu sorgen, die die Verbraucher ja auch zu Recht erwarten.“

4. Und was ist für 2014 geplant?

O-Ton 4 (Dr. Axel Stepken, 0:18 Min.): „Ja, wir wollen natürlich im gleichen Tempo weiter profitabel wachsen, um die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter zu sichern – und um neue schaffen zu können. Und wir wollen auch weiterhin die Menschen weltweit vor gefährlichen Produkten schützen. Getreu nach dem Motto: ‚Mehr Sicherheit und mehr Wert schaffen!‘“

TÜV SÜD Vorstandsvorsitzender Dr. Axel Stepken mit Infos zum alten und zum neuen Geschäftsjahr. Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz - natürlich auch zum Download.